

Editieren im PAN

Susanne Rupprecht, Johann Kornhuber

Der Online-Editor *910#

Wenn Sie Anbieter im PAN sind, können Sie mit dem Online-Editor PAN-Seiten erstellen. Weiters können Seiten wieder gelöscht, Seiteninhalte geändert, Seitenverknüpfungen und -entgelte sowie Zugriffs-Berechtigungen festgelegt und Antwortseiten generiert und Gateway-Seiten vorbereitet werden.

Im folgenden werden die Steuereingaben und Cursorbewegungen, die Seitenerstellung, sowie die Textattribute und die Feldattribute aufgelistet.

Steuereingaben und Cursorbewegungen

Abschließen, Bestätigen einer (auch vorgegebenen) Eingabe

Esc J Abschließen aller (vorgegebenen) Eingaben ohne Bestätigung oder Speichern einer eingespielten Seite

Esc K Annullieren aller bisherigen Aktionen (zurück an den Start des Editors) Return zum Feldanfang Shift Return ein Feld zurück Cursor links Bewegung innerhalb eines oder rechts Feldes

Seitenerstellung

Folgende Daten sind festzulegen:

Überarbeitungsart, Seitennummer und Blatt, Benutzergruppe, Teilnehmerzugriff, Seitentyp, Seitengebühr, Art der Wahl, Editiermodus.

Überarbeitungsarten

e Eröffnen einer PAN-Seite. Dies ist nur möglich, wenn die Seite noch nicht existiert. Die "Stammseite" muß vorhanden sein. Das heißt, zur Erstellung der Seite 899011 muß die Seite 89901 bereits existieren.

ü Überarbeiten der Parameter und des Seiteninhalts von online erstellten Seiten. Die Seite muß bereits vorhanden sein.

ä Ändern des Seiteninhaltes; Seitenparameter bleiben unverändert.

k Kopieren von PAN-Seiten. Dies ist nur bei online erstellten Seiten möglich. Die Zielseite darf nicht existieren, das heißt, überschreiben ist nicht möglich.

l Löschen einer PAN-Seite. Nur möglich, wenn "dahinter" keine Seite mehr vorhanden ist. D. h. die Seite 89901 kann nicht gelöscht werden, wenn die Seite 899011 (noch) existiert. Es kann immer nur das letzte Blatt einer Seite gelöscht werden. Blatt c kann nicht gelöscht werden, wenn Blatt d (noch) existiert. Zum Löschen aller Blätter einer Seite ist als Blattkennzeichen ein * einzugeben.

a Abfragen der Statistik für eine PAN-Seite, wie z. B. Anzahl der Abrufe seit der letzten Änderung, Blockanzahl, Vergebührung oder Erstellungsmodus.

s Statistik und Beenden des Editors. Es erscheint eine Statistik mit der Anzahl der belegten PAN-Seiten und Blöcke und den soeben durchgeführten Änderungen, Löschungen und Kopien.

Durch Eingabe von 0 wird der Editor endgültig verlassen.

Seitennummer

Eine bis zu 9 Ziffern lange Seitennummer kann eingegeben werden. Die ersten vier Ziffern müssen mit der zugeteilten Leitseite übereinstimmen.

Blatt

Jede PAN-Seite kann bis zu 26 Blätter haben. Als Blattkennzeichen ist ein Kleinbuchstabe a, b, ... z einzugeben. Die alphabetische Reihenfolge muß eingehalten werden. D. h. das Blatt c kann nur erstellt werden, wenn das Blatt b bereits vorhanden ist.

Benutzergruppe

Die Eingabe von # bewirkt, daß die Seite KEINER geschlossenen Benutzergruppe zugeteilt wird. D. h. sie ist nur abhängig von der Eingabe im Feld TEILNEHMERZUGRIFF (j = Zugriff für alle Teilnehmer, n = Zugriff nur für den Anbieter) abrufbar. Soll die Seite nur einer geschlossenen Benutzergruppe (GBG) zugänglich sein, muß an dieser Stelle eine GBG-Nummer eingegeben werden. Diese kann unter *GBG# angefordert werden.

Seitentyp

i Informationsseite (mit Frame-Dump eingespielt oder online erstellt, siehe unten); enthält nur Daten.

a Antwortseite (Dialogseite). Sie enthält Dialogfelder (neben etwaigen Daten) und kann nur online erstellt werden.

Seitengebühr

Hier ist die Eingabe eines Seitenentgelts möglich, das dem Abrufer verrechnet und dem Anbieter gutgeschrieben wird. Informationsseiten: S 0,1 bis S 99,- Antwortseiten: S 0,1 bis S 999,- (Abzüglich 6% Inkassogebühr der Post).

Art der Wahl

s strikte Wahl. Bei strikter Wahl wird von einer Seite xxxxx mit den Ziffern 0 bis 9 auf die Seiten xxxxx0 bis xxxxx9 verzweigt.

0..9 (Ziffern). Auf die angegebene Ziffer beschränkte strikte Wahl. So wird mit 3 von der Seite xxxxx auf die Seite xxxxx3 verzweigt und die anderen Ziffern sind als Auswahl nicht zulässig.

f freie Wahl. Jeder der Ziffern 0 bis 9 kann eine beliebige Seitennummer zugeordnet werden, auf die verzweigt werden soll. Sie muß nicht unbedingt zur eigenen Leitseite gehören.

k keine Wahl. Es wird keine Verzweigung unterstützt. Der Benutzer kann nur mit *Seitennummer# oder *Suchbegriff# weitere Informationen abrufen. Wenn zu einer Nummer keine Wahl gewünscht wird, ist ein * einzugeben.

Editiermodus

f Frame-Dump. Das ist ein protokollgesicherter Modus, der es erlaubt, Seiten einzuspielen, die mit Hilfe eines speziellen Editiersystems (am PC z. B. EVE) offline erstellt wurden. Nach Eingabe von f und # erwartet der Editor die Seitendaten.

o Online-Editiermodus. Dieser ermöglicht die Erstellung von Antwortseiten und anderen einfachen PAN-Seiten im Dialogbetrieb. Unterstützt wird dabei die Eingabe von Text (auch mit Attributen, siehe unten), von Cursorbewegungen und von Antwortseiten-Eingabefeldern.

Zu beachten ist, daß der Inhalt von Online-Seiten auch im Online-Modus änderbar ist, wohingegen Frame-Dump-Seiten nur offline geändert werden können und dann wieder komplett eingespielt werden müssen. Die Seitenparameter können hingegen in beiden Faellen jederzeit online geändert werden.

Textattribute

Hier gibt es die Möglichkeit, Farbumschaltungen und Blinken einzubauen, sowie Schriftgröße, Schriftart und Hintergrund zu wählen.

Esc A	alphanumerisch rot	Esc Q	grafisch rot
Esc B	alphanumerisch grün	Esc R	grafisch grün
Esc C	alphanumerisch gelb	Esc S	grafisch gelb
Esc D	alphanumerisch blau	Esc T	grafisch blau
Esc E	alphanumerisch magenta	Esc U	grafisch magenta
Esc F	alphanumerisch cyan	Esc V	grafisch cyan
Esc G	alphanumerisch weiß	Esc W	grafisch weiß

Blinken

Esc H blinken ein

Esc I blinken aus

Schriftgröße

Esc L normale Größe

Esc M doppelte Höhe

Hintergrund

Esc \ Hintergrund schwarz

Esc] Hintergrund in der Farbe des zuletzt gesetzten Farbattributes

Grafik

Esc ^ grafischer Zeichensatz ein

Esc _ grafischer Zeichensatz aus

Feldattribute

Ctrl L für den Feldbeginn - ein Kennbuchstabe (Feldparameter) - Zahlenwert für die Länge des Feldes

Ctrl L für den Feldabschluss

Feldparameter, die automatisch vom System ausgefüllt werden:

n Name des Abrufers, max. 30 Zeichen

a Adresse des Abrufers, 4 Zeilen zu je max. 19 Zeichen

t Telefonnummer, max. 18 Zeichen

d Datum und Uhrzeit des Abrufes, max. 24 Zeichen

s PAN-Nummer des Abrufers, 9 Zeichen

Wird eine kleinere als die maximal mögliche Feldlänge eingegeben, wird das Feld rechts abgeschnitten.

Feldparameter, die vom Abrufer ausgefüllt werden können

v, w, x, y, z numerisches Feld mit Echo

q numerisches Feld ohne Echo (die Eingabe des Benutzers wird nicht angezeigt)

P Textfeld ohne Echo

Alle anderen Zeichen (mit Ausnahme von **n a t d** und **s**) dienen zur Erzeugung eines Textfeldes mit Echo. Feldlängen über 40 Zeichen werden in der nächsten Zeile fortgesetzt.**Beispiel**

Zur Illustration hier nur ein einfaches Beispiel, bei dem auf einer bereits bestehenden Seite ein Datum eingetragen wird. Wenn Sie den Editor mit *910# aufrufen, so benötigen Sie Ihr vierstelliges Editorkennwort:

```
..... B I L D S C H I R M T E X T          910a
SO, 0
```

E D I T O R

Bitte geben Sie Ihr Kennwort ein:

Damit gelangen Sie zur Seite, auf der die Überarbeitungsart, die Seitennummer, Blatt-Id und der Editormode anzugeben sind:

```
..... 9100a
```

E D I T I E R - S Y S T E M :

Überarbeitungsart (e, u, a, k, a, l, s) a

Seiten-Nr 255099 Blatt-Id a

Editormode o

Schließlich kann auf dieser Seite das Datum eingetragen werden und mit Esc J (großes J, also Esc Shift J) wird die geänderte Seite abgespeichert:

```
----- M C C A          255099a SO, 0
```

V O R S T A N D - I N T E R N

ERREICHBARKEIT (*2550991#) .. 1

ABWESENHEITSLISTE ... (*2550992#) .. 2

Nächste Vorstandssitzung: 01.05.1995

TAGESORDNUNGSPUNKTE #

.....

.....

Das wär's für diesmal. Falls Sie noch nicht PAN-Anbieter sind, so haben Sie nun gesehen, wie einfach die Bedienung des Systemeditors ist. Und vielleicht gibt es bald ein weiteres PAN-Angebot, nämlich Ihres? Der MCCA *2550# unterstützt sie gerne! Auf Wiederlesen im nächsten Heft! □

PAN-Dienste via Internet abrufbar

Gerwald Oberleitner

Der BTX-Dienst der Post besteht in Österreich seit 1983. Die damals sehr innovative Einrichtung hatte jedoch einige gravierende Einschränkungen, die Anbieter wie Comuserve oder auch die Fidonet- und die Internettechnologie für viele Anwender interessanter machten, da diese Netze eine weltweite Kommunikation erlaubten.

Seit der Wandlung des BTX in das PAN-Datennetz gibt es aber auf diesem Gebiet einige Änderungen, die den Benutzern nun eine weltweite Kommunikation erlauben. Wie bei einem Vortrag am Poststand der PC-EXPO zu erfahren war, besteht nun die Möglichkeit für jeden PAN-Benutzer eine Internetadresse mit der Domain „Benutzer@pan.at“ zu bekommen und somit für jeden Internetnutzer weltweit erreichbar zu sein.

Eine weitere interessante Neuheit ist jedoch, daß man auch alle Dienste des PAN via Internet erreichen kann. Somit ist es zum Beispiel einem New Yorker Internetbenutzer möglich, im österreichischen Telefonbuch zu blättern und die neue Telefonnummer seines Freundes aus Wien abzufragen. Dadurch besteht auch für alle Benutzer, die keinen Zugriff auf ein Modem oder eine Wählleitung haben, die Möglichkeit mit Hilfe des Internets Abfragen im ETB, der elektronischen Zugsauskunft, Kontoabfragen mit Telexbanking und allen anderen Bereichen des PAN durchzuführen.

Mit einer PAN-Kennung wären dann sogar Bestellungen bei Versandhäusern und die Nutzung von kostenpflichtigen Seiten aus aller Welt zu realisieren. Diese Möglichkeit entstand durch die Zusammenarbeit der Post mit der TU-Graz, die alle Einrichtungen, die auf der Seite des

Internets gebraucht werden, wartet und betreut. Deshalb ist auch die Benutzung der Internetzugänge aus dem PAN kostenpflichtig und beträgt 1,90 Schilling pro Minute plus der anfallenden Ortsgebühr für die Modemverbindung. Der Zugang vom Internet zum PAN (Testbetrieb!) ist derzeit noch kostenlos und wird mit sechs Standleitungen realisiert, die leider öfters besetzt sind. Einer der Vorteile ist, daß man hier nicht mehr an den CEPT-Standard gebunden ist, sondern alle Abfragen über einen speziellen ASCII-Sektor erfolgen.

Der PAN-Dienst ist mit Telnet über die Adresse *info.tu-graz.ac.at* zu erreichen. Der Aufforderung nach einem Loginnamen kommen sie mit der Kennung „info“ nach, wobei kein Paßwort benötigt wird. Danach erfolgt noch eine Abfrage der Terminalemulation (z.B.: Vt100) und es kann noch zwischen deutscher und englischer Menüführung gewählt werden. Die verschiedenen PAN-Sektionen sind dann unter dem Menüpunkt „Informationssysteme Österreich“ aufgelistet.

Weiters besteht noch die Möglichkeit eines Zugriffs via Gopher oder WWW.

Die Adressen lauten:

URL: <http://www.tu-graz.ac.at/CBTX>

Gopher://gopher.tu-graz.ac.at/11BTX □